

Amtlicher Teil = Parte ufficiale

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **19 (1959-1960)**

Heft 6

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Amtlicher Teil / Parte ufficiale

Schulärztlicher Dienst in den öffentlichen und privaten Schulen und Anstalten

In allen öffentlichen und privaten Schulen, Anstalten, Heimen usw. ist zu Anfang des Schuljahres 1960/61 die Untersuchung der Lehrer und Schüler durch die Schulärzte durchzuführen. Wir verweisen auf die Art. 28 bis 34 der kantonalen Vollziehungsverordnung vom 22. November 1933 zum Tuberkulosegesetz und auf das Regulativ für den schulärztlichen Dienst vom 15. Juni 1934, insbesondere Art. 2, lit. a und b. Die zuständigen Amtsstellen, Schulleitungen usw. werden gebeten, das hiefür Notwendige zu veranlassen.

Die für den schulärztlichen Dienst nötigen Formulare können von den Schulärzten beim kantonalen Sanitätsdepartement unentgeltlich bezogen werden.

Chur, Oktober 1960

Sanitätsdepartement: Bezzola

Servizio medico scolastico nelle scuole e istituti pubblici e privati

In tutte le scuole e istituti pubblici e privati ecc. al principio dell'anno scolastico 1960/61 i medici competenti devono fare la visita agli insegnanti e agli scolari. Facciamo presenti gli art. 28—34 dell'ordinanza cantonale del 22 novembre 1933 di attuazione della legge federale concernente le misure contro la tubercolosi e il regolamento per il servizio medico scolastico del 15 giugno 1934, in ispecie l'art. 2, lett. a e b. Si pregano gli uffici competenti, le direzioni delle scuole e simili di prendere i necessari provvedimenti.

I moduli necessari al servizio medico scolastico possono essere richieste gratuitamente dai medici competenti al Dipartimento cantonale d'igiene.

Coira, ottobre 1960

Dipartimento cantonale d'igiene: Bezzola

Fürsorge für arme Schulkinder

Die Schulräte derjenigen Gemeinden, die für das Schuljahr 1960/61 einen Beitrag an die Fürsorge für arme Schulkinder beanspruchen, haben das Anmeldeformular bis spätestens 21. November nächsthin einzureichen. Nach diesem Termin werden die Beiträge verteilt; später eingehende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Im weiteren wird darauf aufmerksam gemacht, daß aus der Schulkinderfürsorge nur wirklich bedürftige Schulkinder unterstützt werden können. Die Schulräte sind daher ersucht, die Anmeldungen auf solche Kinder zu beschränken.

Die Schülerspeisung erfolgt im Rahmen der Schulkinderfürsorge.

Chur, Oktober 1960

Das Erziehungsdepartement

Provvedimenti per scolari poveri

I Consigli scolastici dei Comuni che contano fruire per l'anno scolastico 1960/61 di un contributo dal credito a favore dei provvedimenti per scolari poveri sono pregati di presentare la domanda entro il 21 novembre 1960 al più tardi. Trascorso questo termine i contributi verranno ripartiti e le domande che dovessero ancora entrare non saranno più prese in considerazione.

Si fa inoltre presente che da questo credito non possono essere aiutati che scolari che siano veramente nel bisogno. E raccomandato ai Consigli scolastici di limitare le domande a favore di tali scolari.

Il vitto degli scolari vien assunto dal fondo provvedimenti per scolari poveri.